



# Sportjugend Wesermarsch

---

## Positionierung der Sportjugend Wesermarsch

### **„Umgang mit antidemokratischen, populistischen und extremistischen Parteien, Gruppierungen, und Akteurinnen und Akteuren“**

Auf Grundlage und in Verantwortung der o.g. Positionen und Grundwerte beschließt die Sportjugend Wesermarsch in Anlehnung an das Positionspapier des DOSB vom 07.08.2020 folgende Maßnahmen:

1. Sowohl innerhalb der Sportjugend Strukturen als auch im gesellschaftlichen und politischen Diskurs treten die Sportjugend Wesermarsch konsequent für die demokratischen Werte des Sports ein und kommunizieren diese klar und offen.
2. Personen, die als Funktionsträger\*innen oder aktive Mitglieder von antidemokratischen, rechtspopulistischen und rechtsextremen Parteien oder Gruppierungen erkennbar sind oder sich öffentlich klar gegen die Werte des Sports stellen, werden
  1. nicht in Gremien der Sportjugend Wesermarsch berufen,
  2. nicht für die Vertretung der Sportjugend Wesermarsch in externen Gremien oder anderen Formen der Außenvertretung nominiert,
  3. nicht für Preisvergaben vorgeschlagen,
  4. nicht zu Veranstaltungen eingeladen, bei denen die Sportjugend Wesermarsch das Hausrecht ausübt.
3. Vertreter\*innen der Sportjugend Wesermarsch werden nicht an Veranstaltungen teilnehmen, die
  1. von antidemokratischen, rechtspopulistischen und rechtsextremen Parteien und Gruppierungen organisiert, durchgeführt oder gesponsert werden,
  2. Vertreter\*innen antidemokratischer, rechtspopulistischer und rechtsextremer Parteien und Gruppierungen die Möglichkeit bieten, rechtspopulistische Inhalte zu verbreiten und zu legitimieren.
4. Im Fall von politischen Äußerungen, die den Werten des Sports widersprechen, nimmt die Sportjugend Wesermarsch deutlich und kritisch Stellung. Anfragen oder andere Initiativen im parlamentarischen Raum werden kritisch begleitet, sofern explizit der Sport und/oder die demokratische Zivilgesellschaft betroffen sind. Wenn parlamentarische Instrumente genutzt werden, um Programme, Handlungsfelder oder Personen des organisierten Sports anzugreifen, wird die Sportjugend Wesermarsch klar und offen widersprechen.
5. Die Sportjugend Wesermarsch positioniert sich deutlich gegen die Verwendung menschenverachtender, rassistischer und ausgrenzender Sprache („Hate Speech“) sowie die ideologische Umdeutung von Begriffen.

6. Die Sportjugend Wesermarsch wird Informationen zu möglichen Unterwanderungsstrategien in seine Mitgliedsstrukturen durch rechtsextreme und antidemokratische Parteien und Gruppierungen dokumentieren und transparent machen.
7. Als relevante antidemokratische, rechtspopulistische oder rechtsextreme Parteien in Niedersachsen gelten insbesondere die AfD, Die Heimat (ehemals NPD), Die Rechte, Der III. Weg. Zu antidemokratischen, rechtspopulistischen oder rechtsextremen Gruppierungen zu zählen sind u.a. Teile der sogenannten Reichsbürger\*innen und Selbstverwalter\*innen sowie Völkische Siedler\*innen.